

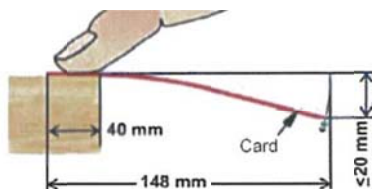
## TIP ON CARD (TOC)

Anforderungen an die TipOn-Karte-Formatdefinitionen

<b>Kartenformat:</b>	min. 70 x 90 mm max. 148 x 105 mm
<b>Produktstärke:</b>	max. 1mm
<b>Oberflächenbeschaffenheit:</b>	keine reflektierenden Karten, keine Lage, Folierung oder Spezialfarben, welche die Oberflächenbeschaffenheit stark glätten.
<b>Grammatur:</b>	<b>min. 170 g/m<sup>2</sup>, max. 300 g/m<sup>2</sup></b>
<b>Luftdurchlässigkeit:</b>	keine
<b>Durchbiegung:</b>	max. 20 mm (siehe Skizze A unten)
<b>Papierfaserlaufrichtung:</b>	längs

Nicht perforiert, nicht gestanzt, nicht gefalzt

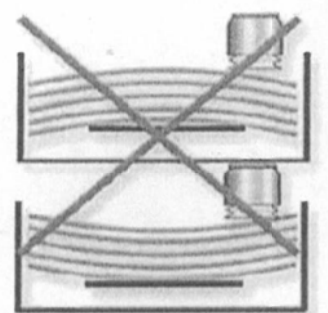
Skizze A: Durchbiegung max. 20 mm



### Anforderungen an die TipOn-Karte – Allgemeines

- Die Karten dürfen nicht aneinander haften; weder durch Druckfarbe, elektrostatische Aufladung, Stanzungen oder durch Perforationen.
- Maßhaltigkeit muss über die gesamte Auflage gewährleistet werden.
- Anlieferung: Auf Palette abgeschichtet; Lagen a 500 Exemplare getrennt durch Karton; Palette einfoliert und mit Kantenschutz versehen; Anlieferung muss unbedingt plan erfolgen.
- Die Karten dürfen weder geknickte Ecken und Kanten noch Quetschfalten enthalten.
- Die Karten müssen rechtwinkelig oder formatgleich geschnitten sein.
- Verformte Karten sind nicht verarbeitbar (siehe Skizze B unten).

Skizze B: Verformte Karten sind nicht verarbeitbar



ÖSTERREICHISCHE  
**Bauernzeitung**  
GRÖSSTE WOCHENZEITUNG FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

WWW.BAUERNZEITUNG.AT | NOEW | NR. 17 | 25. APRIL 2019

**EU-Agrarpolitik**

Seite 2

Europas Agrarminister sind uneins über von der Kommission geplante Auflagen wie künftige Nährstoffbilanzen.

**Bauaushilfe**

Seite 6

Wenn Landwirte Bauaushilfe leisten, ist insbesondere auf den Schutz durch die Unfallversicherung zu achten.

**FAIE** 15.55.99.700  
KOMPETENZ BEI IBS  
30.000.250.000  
Jetzt neugierig? Ja, dann [faie.at](http://faie.at) oder >



KOMMENTAR  
BERNHARD WEBER

**Quo vadis,  
Addendum?**

Wer sucht, der findet – nicht immer. Namlich scheinbar völlig fehlgeleitete öffentliche Gelder. Investigative Aufdecker kamen nach intensiver Recherche zum Schluss: Die staatliche



ERUAGP... sauer durstlos, denn Schuld daran ist der - durch die extreme Hitze und Trockenheit des Vorjahres bedingte - enorme Drahtwurmbefall. Rund 130.000 Tonnen Erdäpfel sind anstatt auf den Tellern der Österreicherinnen und Österreicher im Müll gelandet. Für die Erdäpfelbauern bedeutete das einen Umsatzverlust von rund 40 Millionen Euro.



Rund 130.000 Tonnen vom Drahtwurm befallene Erdäpfel mussten entsorgt werden.

Mit Unterstützung des NÖ Bauernbunds verteilt die Interessensgemeinschaft (IG) Erdäpfelbau im Rahmen der heutigen Sympathie-Kampagne

schutzmittel sind für uns Werkzeuge, ohne die wir nicht wirtschaftlich produzieren können", stellt Wanzenböck einmal mehr klar. Gleichzeitig fordert der Obmann die Politik auf, dafür zu sorgen, dass nur Erdäpfel aus dem Ausland importiert werden dürfen, die nach denselben strengen Richtlinien produziert werden, wie sie in Österreich Anwendung finden.

Dass der Brause-Magnat mehr auf Ribben und Zuckerrohr als auf Milchprodukten fokussiert ist, darf nicht verwundern. Seine aufputschenden Limos enthalten fast doppelt so viel Zucker wie im Schulkakao maximal erlaubt ist.

Unso grotesker ist die generelle Milch Skepsis der etwas fahrig geratenen Aufspür-Recherche samt Empfehlung auch an Erwachsene zu zurückhaltendem Milchkonsum.

All das hätte man auch in Addendum gerne gelesen. Oder bei „Talk im Hangar“ gehört. Angefügt von einem „Noch Fragen?“ des Moderators, zugleich Chefredakteur von Addendum. Aber allzu oft bestimmt ja der Standort den Standpunkt.

Sehen. Testen. Fahren.  
Österreich Demo Tour 2019.  
Jetzt schnell zur persönlichen und kostenfreien Probefahrt auf [clars.at](http://clars.at) anmelden.



Am 26. Mai ÖVP ankreuzen und **BERNHUBER** reinschreiben:

1  **ÖVP** Österreichische Volkspartei **Bernhuber**

*Stee*  
**BERNHUBER macht's!**



Retouren an Pf 100, 1350 Wien, Österreichischer Agrarverlag Druck und Verlags Gesellschaft m.b.H. Nfg. KG, Sturzgasse 1a, 1140 Wien, 170 Euro  
Redaktion NO: Telefon 0 27 42/90 20 - 2300 - office@oebauernbund.at / Anzeigen: Telefon 01/535 32 04 - anzeigenbauernzeitung@agrarverlag.at, Vertrieb und Versand: Impressum Seite 17